

MANAGEMENT

ARBEITEN AM COMPUTER	
Stilles Örtchen	19
PRAKTISCHE KOMBINATIONEN	19
BWL FÜR ÄRZTE (Teil 2)	
Liquidität – was ist zu beachten?	
<i>Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Merk</i>	20
STEUERN	21
WER VISIONEN HAT, SOLLTE ZUM ARZT GEHEN	
Und doch brauchen Ärzte sie selber	
<i>Malte W. Wilkes</i>	22
MITARBEITERGESPRÄCHE ALS INSTRUMENT IM QUALITÄTSMANAGEMENT	
<i>Gabriele Schuster und Horst Poimann</i>	24
RISIKOMANAGEMENT - WICHTIGER ALS QUALITÄTSMANAGEMENT?!	
<i>Oliver Frielingsdorf</i>	26
TEILGEMEINSCHAFTSPRAXIS (TGP) – EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU	
<i>Dr. Jürgen Karsten</i>	28
RECHTECKE	29
NEBENWIRKUNGEN VON MEDIKAMENTEN	
Aufklärungspflicht des Arztes	
<i>RA Stefan Minnerop</i>	30
PRAXIS-PR STATT PRAXISMARKETING?	
<i>Dr. Erich Schröder</i>	32

ARZT PRIVAT

EINFACH KÖNIGLICH	
Lust auf Spargel!	35
ELVIS PRESLEY	
Der King in Deutschland	36
CD-TIPPS	37
GENUA	
Tradition trifft Moderne	38

